

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des FBB vom 21. Juni 2022

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Herr Maisel begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

Er stellt die Tagesordnung vor, es gibt keine Einwände oder Ergänzungen hierzu.

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Wegen der Pandemie sind Tanzveranstaltungen seit März 2020 verboten, so dass wir in 2021 keine Disco-Veranstaltungen durchführen konnten. Das galt auch für die Fortbildungsfahrten, Kegelnachmittage und Tagesausflüge.

Seit Mai 2022 dürfen die Tagesausflüge wieder durchgeführt werden (die der Verein mit 5 Euro pro Person bezuschusst), die Kegelnachmittage voraussichtlich ab Juli, die Entscheidung liegt bei der ERGO-Versicherung.

Die Geschäftsführung der Elbe-Werkstätten hat noch keine Freigabe für die Disco-Veranstaltungen in 2022 erteilt.

Ab Herbst 2022 sollen wieder Fortbildungsfahrten in den Ginsterhof stattfinden, geplant sind 4 bis 5 Fortbildungen, deren Kosten der FBB übernimmt.

Mitgliederzahlen

Leider konnten wir 2021 nur zwei neue Mitglieder begrüßen. Bedingt durch einige Austritte sowie das Versterben von Mitgliedern sinkt die Mitgliederzahl. Zurzeit haben wir noch 143 Mitglieder.

Trotz Corona halten unsere Mitglieder zum FBB.

Der Vorstand bedankt sich für die Treue der Mitglieder und wird alles tun, damit der FBB überlebt und seine Aktivitäten und Leistungen fortsetzen kann.

TOP 2 Neueste Entwicklungen zum Ginsterhof

Wegen Corona musste der FBB sich die Pacht für das zweite Quartal 2020 sowie die Pacht für die ersten beiden Quartale 2021 stunden lassen. Es entstanden insgesamt 14.170 Euro Verbindlichkeiten bei der Liegenschaft.

Mit der Abzahlung der Pachtschulden in 7 Raten für 2020 haben wir im April 2021 und mit der Abzahlung der Pachtschulden für 2021 haben wir im Januar 2022 begonnen, hierfür sind 8 Raten vorgesehen. Mit heutigem Stand haben wir rund 5.730 Euro abbezahlt. Die Restschuld von 8.440 Euro werden wir bis Ende 2023 abzahlen. Der aktuelle Pachtvertrag läuft bis Ende 2024. Der Vorstand plant den Pachtvertrag voraussichtlich erst einmal um weitere 5 Jahre zu verlängern. Zustimmung der Liegenschaft vorausgesetzt.

Wegen der Pandemie konnte in den Jahren 2020 und 2021 keine Renovierung erfolgen. In 2022 wurden vom 25. bis zum 29. März 2022 umfangreiche Ausbesserungs-, Reparatur- und Gartenarbeiten durch die Renovierungsgruppe um Oliver Fritsch durchgeführt.

Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Fritsch und seinen Helfer*innen, die namentlich und auch bildlich kurz vorgestellt werden: Verena und Uwe Meyer, Thorsten Schütt, Reimer Gerken, Ringo Graunke, Ivan Grasmilc, Sami Capric, Eren Dogen sowie Harry Maisel.

Für 2021 haben wir von der Haspa eine Spendenzusage in Höhe von 1.200 Euro für eine neues Fenster im Tagesraum erhalten. Die Spende konnte bisher noch nicht umgesetzt werden. Für 2022 erhielten wir eine Spende in Höhe von 1.800 für Duschtrennwände und einen Kühlschrank.

Von der Bußgeldstelle haben wir im August 2021 eine Spende in Höhe von 1.500 Euro für Bettdecken und Kissen erhalten. Diese Spende haben wir kurz vor der Renovierung umsetzen können. Für dieses Jahr gab es noch keine Zusage.

Zu unseren Kreditschulden:

Der FBB hat sich zur Finanzierung des Reetdaches im Dezember 2014 von 12 Personen insgesamt 36.000 Euro geliehen. Seit Dezember 2015 tilgten wir jedes Jahr im Dezember 6.000 Euro. 2020 mussten wir wegen der fehlenden Mieteinnahmen pandemiebedingt mit der Tilgung aussetzen. Im Dezember 2021 konnten wir unsere Restschulden bei allen Kreditgeber*innen tilgen und die restlichen Zinszahlungen vornehmen. Die Finanzierung des neuen Reetdaches ist somit abgeschlossen.

Zur Auslastung des Ginsterhofes:

Für die Auslastung des Ginsterhofes ist in erster Linie Herr Preuß zu nennen. Er koordiniert die Anfragen und Termine für die Vermietungen. Der Vorstand dankt Herrn Preuß für seine Arbeit. Die Auslastung 2021 war trotz Corona-Pandemie im ersten Halbjahr etwas besser als angenommen. Für 2022 rechnen wir mit einer „normalen“ Auslastung und hoffen, dass Corona zu keinen Einschränkungen führen wird.

TOP 3 Wirtschaftsplan

Herr Kupser erläutert den Wirtschaftsplan, der an alle Anwesenden verteilt wird, die ausführlichen Anmerkungen sind auf der Rückseite vermerkt.

TOP 4 Kassenprüfbericht

Frau Wolff wird gebeten, ihren Bericht auch im Namen von Herrn Kirchner (nicht anwesend) vorzustellen. Es wurden am 13. Juni 2022 die Barbestände der Kasse gezählt, die Kassenbelege und die Kassenführung überprüft. Ebenso die Bankbelege (Kontoauszüge, Rechnungen und Überweisungen) stichprobenartig geprüft. Es wurden keine Fehler, Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten festgestellt.

Die Kassenprüfer*in empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder erteilen bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6 Neuwahl der Kassenprüfer

Frau Eva-Maria Wolff und Herr Harald Kirchner (in Abwesenheit vertreten durch Frau Wolff) kandidieren erneut und werden einstimmig wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7 – Verschiedenes

Herr Preuß stellt den Antrag, die Buchungen für den Ginsterhof schon im Mai für das kommende Jahr anzunehmen. Nach Diskussion fasst die Mitgliederversammlung folgenden Beschluss bei 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme:

Institutionen dürfen ab Mai für das folgende Jahr buchen mit verbindlicher Zusage, bei Privatpersonen werden die Anfragen – wie gehabt – im September gesammelt mit verbindlicher Zusage im Oktober.

Der Ginsterhof verfügt inzwischen über WLAN.

Für das Protokoll
gezeichnet

B. von Varel

H. Maisel
1. Vorsitzender

Stephanie Grube
2. Vorsitzende

Wirtschaftsplan 2022

FBB Freizeit und Bildung für behinderte Menschen e. V.
Förderverein der Elbe-Werkstätten Standort Mitte
Südring 38, 22303 Hamburg

Bezeichnung der Erträge und Aufwendungen	Plan 2021 EUR	Ist 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Erläute- rungen
A. <u>Erträge ideeller Bereich</u>				
Beiträge	3.600,00	3.677,88	3.500,00	1
Spenden	1.300,00	1.211,00	2.500,00	2
Zweckgebundene Spenden	2.000,00	800,00	2.700,00	3
Zuschüsse (Privatkredite)	0,00	0,00	0,00	
Zinserlöse	-5,00	-23,92	-25,00	4
Zwischensumme A.	6.895,00	5.664,96	8.675,00	
B. <u>Erträge Zweckbetrieb</u>				
Ginsterhof	44.000,00	45.630,00	66.440,00	5
Vermietung VW - Bus	1.000,00	1.215,00	2.400,00	6
Zahlungen Corona-Überbrückungshilfe	0,00	0,00	0,00	7
Inanspruchnahme Instandhaltungsrücklage	0,00	0,00	0,00	15
Gesellige + kulturelle Veranstaltungen	0,00	609,18	0,00	8
Zwischensumme B.	45.000,00	47.454,18	68.840,00	
C. <u>Summe der Erträge (A. + B.)</u>	51.895,00	53.119,14	77.515,00	
D. <u>Aufwendungen ideeller Bereich</u>				
Allgemeine Aufwendungen (anteilig 1/10)	254,30	255,87	266,00	9
Tilgung + Zinsen für Privatkredite	5.665,00	5.665,00	0,00	10
Gezahlte Zuschüsse für Veranstaltungen der WWB und anderer Veranstalter	0,00	0,00	11.500,00	11
Investitionen				
Zwischensumme D.	5.919,30	5.920,87	11.766,00	
E. <u>Aufwendungen Zweckbetriebe</u>				
Kosten Ginsterhof incl. Instandhaltung	28.000,00	27.716,19	50.119,84	12
Kosten VW - Bus	3.856,00	3.856,01	7.189,00	13
Gesellige + kulturelle Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	8
Sportliche Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	
Allgemeine Aufwendungen (anteilig 9/10)	2.288,70	2.302,86	2.394,00	9
Investitionen	2.500,00	968,60	2.924,00	14
Zuführung Instandhaltungsrücklage	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme E.	36.644,70	34.843,66	62.626,84	
F. <u>Summe der Aufwendungen (D. + E.)</u>	42.564,00	40.764,53	74.392,84	
G. <u>Überschuss / Unterdeckung (C. - F.)</u>	9.331,00	12.354,61	3.122,16	15

Erläuterungen siehe Rückseite

Erläuterungen zum FBB - Wirtschaftsplan 2022

- Zu 1 2021 hatte der FBB 169 aktive, sprich zahlende Mitglieder. 2022 wird mit einer geringeren Summe an Mitgliedsbeiträgen gerechnet, da einige Mitglieder ausgetreten oder verstorben sind.
- Zu 2 2021 nicht ganz so viele Spenden erhalten wie erwartet. Die größten Spenden stammen von Jürgen Preuß 400 €, je 200 € von Dr. Rainer Dedow, Rosemarie Fritschi, Monika Gerlach sowie 150 € von Detlef Schneider. Vielen Dank an alle Spender. 2022 rechnen wir mit mehr Spenden, da wir bereits Anfang des Jahres eine Spende von 2000 € von einem anonymen Spender erhalten haben.
- Zu 3 Bei den zweckgebundenen Spenden handelt es sich um folgende Summen: 800 € für neue Gartenmöbel aus Bußgeldern in 2021 erhalten und umgesetzt. 1.200 € für ein neues Fenster im Tagesraum von der Haspa 2021 erhalten und 2022 umgesetzt, sowie 1.500 € aus Bußgeldern für neue Bettdecken und Kissen in 2022 erhalten und umgesetzt. Eine mögliche Haspa-Spende steht noch aus.
- Zu 4 Seit April 2017 müssen wir bei der Haspa für Guthaben über 10.000 € ein Verwarentgelt in Höhe von 0,4% p. a. (also Negativzinsen) bezahlen. Da wir aber viele, viele Jahre Spenden von der Haspa erhielten und hoffentlich auch zukünftig erhalten, behalten wir unser Konto vorerst bei der Haspa.
- Zu 5 Der Ginsterhof konnte 2021 wegen Corona weniger vermietet werden. Für 2022 rechnen wir mit deutlich höheren Einnahmen, da wir erstmalig wieder uneingeschränkt vermieten können.
- Zu 6 Die Einnahmen 2021 für die Vermietung übertrafen unsere Erwartungen. Für 2022 rechnen wir mit höheren Einnahmen, bedingt durch die Fortbildungsfahrten im Herbst 2022.
- Zu 7 Keine weiteren Corona-Überbrückungshilfen beim Bund beantragt. Antrags- und Vergabeverfahren viel zu kompliziert und aufwendig.
- Zu 8 2021 wurden keine Discos durchgeführt. Bei den Einnahmen handelt es sich um eine Gutschrift von GEMA-Gebühren für 2020, die bereits Anfang 2020 gezahlt wurden. Wann wir 2022 mit der Disco wieder starten, steht noch nicht fest.
- Zu 9 Die allgemeinen Aufwendungen 2021 enthalten auch die Steuerberaterkosten für den Jahresabschluss 2019, für den wir 200 € Nachlass erhielten (wegen der höheren Kosten für den Antrag auf Corona-Überbrückungshilfe). Der Jahresabschluss für 2020 soll im Sommer 2022 ohne Nachlass erstellt werden, daher setzen wir hier etwas höhere Aufwendungen an.
- Zu 10 Wegen der Corona-Pandemie wurden nach Absprache mit den Kreditgebern die Tilgungszahlungen 2020 ausgesetzt. Die letzten Tilgungs- und Zinszahlungen erfolgen daher im Dezember 2021.
- Zu 11 2021 wurden weder Fortbildungsfahrten noch Tagesausflüge durchgeführt. Die Summe für 2022 wird für Tagesausflüge und 5 Fortbildungsfahrten (eine Doppelgruppe) im Herbst veranschlagt.
- Zu 12 Die Betriebskosten 2021 waren in etwa wie geplant, da wir uns die Pacht für zwei Quartale in 2021 haben stunden lassen. Mit den Zahlungen für die gestundete Pacht aus 2020 wurde im April 2021 gestartet, es wurden im Jahr 2021 somit 3 Raten von gesamt 7 gezahlt. Die gestundete Pacht für die zwei Quartale 2021 wird ab Januar 2022 in 8 Raten bis Ende 2023 gezahlt. Hinzu kommen 2022 dann die letzten 4 Raten für die Pacht aus 2020.
Es wurde 2021 wieder wie 2020 keine Renovierungen durchgeführt, dafür aber im März 2022. Die höheren Kosten 2022 für den Ginsterhof rühren also daher, dass die gestundeten Pachten zusätzlich gezahlt werden müssen und Renovierungskosten anfallen bzw. im März 2022 angefallen sind.
- Zu 13 Die Ausgaben für 2021 entsprechen genau unseren Erwartungen (Leasing, Versicherung, Steuern, Werkstattkosten). Für 2021 haben wir uns die Leasingkosten für 6 Monate stunden lassen. Die gestundeten Leasingkosten wurden / werden ab Dezember 2021 in 18 Raten bis Mai 2023 gezahlt. Daher fallen 2022 wesentlich höhere Aufwendungen an (6 Leasingraten mehr als 2021 + „Stundungszahlungen“).
- Zu 14 Investitionen 2021: Neue Gartenmöbel. Investitionen 2022: Neues Fenster im Tagesraum und neue Bettdecken und Kissen (Bußgelderspende).
- Zu 15 Inanspruchnahme Instandhaltungsrücklage: 2021 mussten erfreulicherweise keine Rücklagen in Anspruch genommen werden. Im Gegenteil, es wurde ein ordentlicher Überschuss erwirtschaftet. Für 2022 ist ebenfalls keine Inanspruchnahme von Instandhaltungsrücklagen geplant.

Geldbestände am 31.12.2021: 15.096,09 € (Kasse 621,48 €, HASPA 14.474,61 €)
Außenstände am 31.12.2021: 1.310 € für Miete Ginsterhof
(Rest)Schulden am 31.12.2021: 13.922,65 € (Stundung Pacht 2020 + 2021, Stundung Leasing VW-Bus)